

8. April 2019

Haltestelle vor dem Seniorenzentrum bleibt bestehen

Besucher und Mitarbeiter des Seniorenzentrums Gönningen sowie Anwohner der Lichtensteinstraße begrüßen den Bushalt vor der Einrichtung

Reutlingen-Gönningen (bd) — Die Interims-Haltestelle vor dem Seniorenzentrum Gönningen der BruderhausDiakonie bleibt bestehen. „Viele Besucherinnen und Besucher der Einrichtung sind selbst schon betagt und deshalb dankbar, dass sie mit dem öffentlichen Nahverkehr praktisch direkt vor die Haustür fahren können“, sagt Marc Böhringer, Regionalleiter Altenhilfe der BruderhausDiakonie. Auch die Mitarbeiterschaft schätze die Möglichkeit, mit dem Bus zur Arbeit zu kommen, ohne lange Fußwege in Kauf nehmen zu müssen.

Eine Baustelle in der Gönninger Ortsmitte und die deshalb geänderte Buslinienführung hatte der Altenhilfeeinrichtung und den Anwohnern der Lichtensteinstraße die Bushaltestelle direkt vor dem Seniorenzentrum beschert. Besucher und Mitarbeiter, aber auch Schüler und Berufspendler aus der Umgebung nutzen die Haltestelle seither rege, hat Siegfried Weber beobachtet. Der Fachbereichsleiter Altenhilfe hatte beim Vor-Ort-Termin im März mit Bezirksbürgermeisterin Christel Pahl sowie dem Behindertenbeauftragten Michael Embery, dem Tiefbauamt und Einrichtungsleiterin Monika Weipert besprochen, wie die Haltestelle sicher und rollstuhlgerecht gestaltet werden könnte. „Durch die Möglichkeit, unmittelbar vor der Wendeschleife der Buslinie einzusteigen, ist von derselben Haltestelle aus auch die Rückfahrt möglich und das Überqueren der viel befahrenen Lichtensteinstraße nicht notwendig“, unterstreicht Weber.

Foto:

Erleichterung für Besucher, Mitarbeiter und Anwohner: Die temporäre Haltestelle vor dem Gönninger Seniorenzentrum bleibt dauerhaft.

Martin Schwilk
Durchwahl 278-946
martin.schwilk@bruderhausdiakonie.de